

Wetterkarte

DES WETTERDIENSTES RHEINLAND-PFALZ

herausgegeben vom Wetteramt Neustadt/Haardt, Gutenbergstraße 2 - 4
Verlagsort: Neustadt/Haardt. Bezugspreis 2.- DM, Einzelpreis 0.10 DM.
Erscheint wöchentlich 6-mal. Bestellung und Lieferung durch die Post.

Fernruf: Neustadt 2706 u. 2061

2. Jahrgang zu Nummer 95

Sonntag, den 23. April 1950

Wetterbeobachtungen in MEZ

Gestern: 13 Uhr

O r t Bergstat. □	See- höhe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck mbr	Temperat. in °C	
Neustadt	146	Dunst	4	still	1010.9	16	
K'launtern	385	nach Nieseln	1.8	WSW 10	1012.4	10	
Mainz	131	Dunst	10	NW 15	1011.8	14	
Trier	273	bedeckt	16	NNE 25	1013.0	9	
Koblenz	98	nach Regen	10	NNW 10	1012.7	11	
Nürnberg □	611	Nies.+Regen	0.06	NNW 15	941.5	6	
Erbeskopf □	817	Nebel+Regen	0.04	NNE 30	917.2	5	
Fuchskaute □	657	Nebel	0.1	E 25	---	7	

Gestern: 19 Uhr

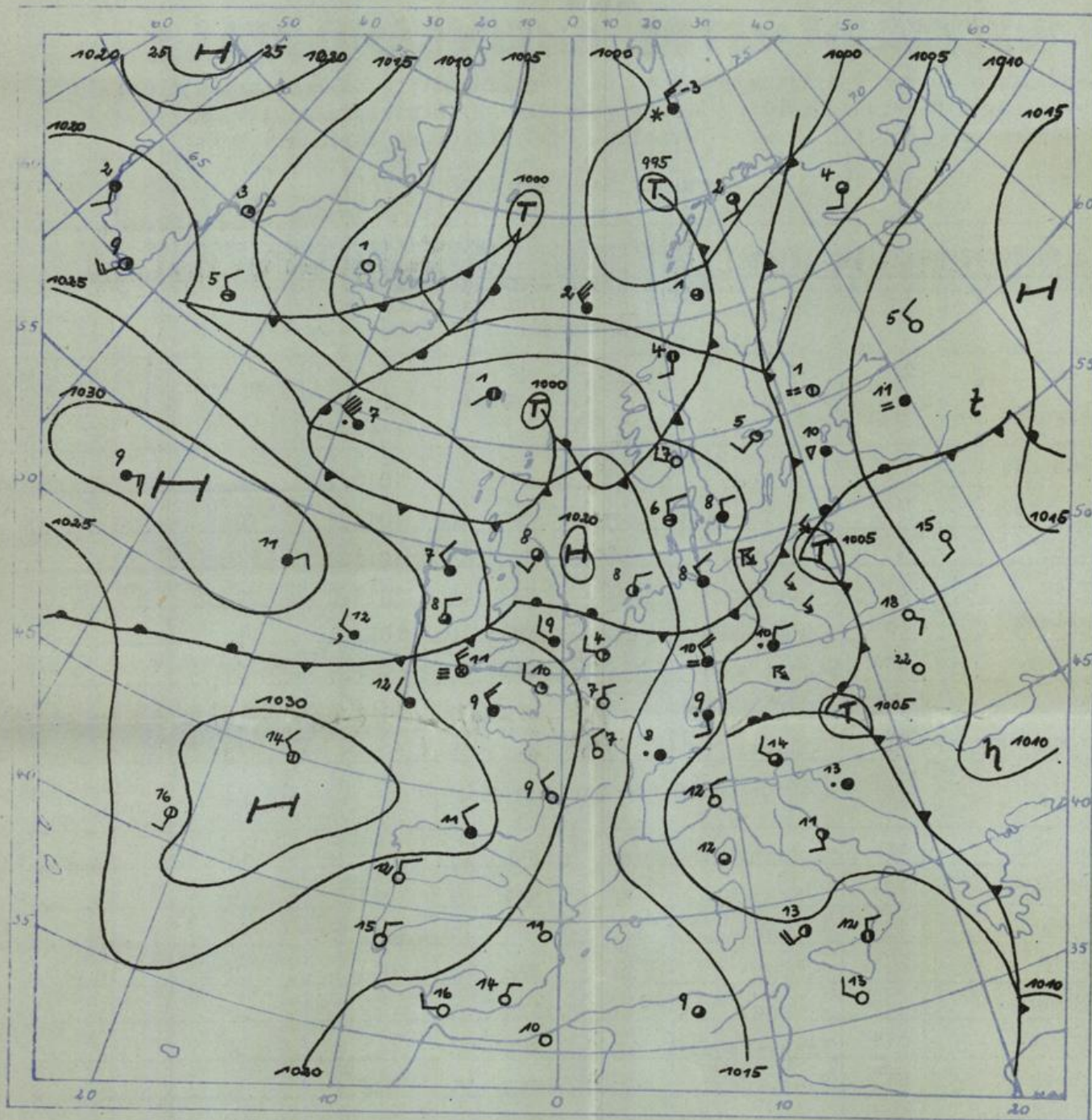
Höchst-
Temp.

Neustadt	146	n. Gewitter	4	NNE 15	1011.8	14	17
K'launtern	385	Gewitter	4	NNE 10	1013.7	9	13
Mainz	131	Dunst	12	NNW 25	1012.4	13	16
Trier	273	Dunst	5	NNE 10	1014.1	9	10
Koblenz	98	Dunst	8	NNW 10	1013.6	10	11
Nürnberg □	611	Nies.+Nebel	0.08	NNW 25	942.6	6	6
Erbeskopf □	817	Nies.+Nebel	0.04	NNE 35	918.4	5	6
Fuchskaute □	657	Nebel	0.1	N 10	---	6	8

Heute: 07 Uhr

	See- höhe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck mbr	Temp. in °C	Erd- boden Min.	Tiefst Temp.	Nieder- schlag 24 std.
Neustadt	146	Dunst	7	NW 10	1012.6	10	-	10	< 1
K'launtern	385	Dunst	1.8	NW 15	1013.3	6	6	6	5
Mainz	131	Dunst	12	NNW 25	1013.2	9	8	9	-
Trier	273	Dunst	15	NNE 10	1014.1	7	6	7	2
Koblenz	98	Dunst	4	NNE 10	1013.2	9	-	9	2
Nürnberg □	611	Nebel	0.04	N 25	941.5	3	3	3	5
Erbeskopf □	817	Nebel	0.04	N 30	917.7	3	3	3	2
Fuchskaute □	657	Nebel	0.06	NNW 25	--	4	3	3	2

Wetterlage von 01 Uhr MEZ



Wetterübersicht vom 23. April 1950: Auf der Ostflanke des sich noch verstärkenden Hochs über dem östlichen Atlantik strömt recht kühle Luft nach Südosten. Sie belebt die Tiefdrucktätigkeit über Osteuropa weiter. Die Temperaturen werden dort zwar nicht mehr die Höhe von gestern (Polen - Ungarn bis 32 Grad) erreichen, aber die Temperaturgegensätze zwischen Elbe und Weichsel sind noch beachtlich hoch. Die Großwetterlage geht mit der Verlagerung der Störungstätigkeit nach Osten in eine Nordwest - Lage über. Störungen wandern mit der sich verstärkenden Nordwesttrift nach Mitteleuropa und halten im großen und ganzen den Zufluß kalter Polarluftmassen aufrecht. Das Wetter wird recht kühl und unbeständig. Die Gefahr, für Fröste in Gebieten mit nächtlicher Aufheiterung nimmt wieder zu.

Dr. H. Grebe